**Presse-Information**

**Datum:** 17. November 2015

Roto und Fachpresse starten Politik-Initiative / „Bündnis für Einbruchschutz“ gefordert / Europaweite Verantwortung / Menschen schützen – Häuser sichern – Werte erhalten / „Offener Brief“ an Kommission, Regierungen und Parlamente in der EU / Übergabe in Brüssel geplant

**Aufruf zum Handeln**

***Wien/Lövö/Leinfelden-Echterdingen - (rp)*** Europa braucht dringend ein „Bündnis für Einbruchschutz“. Dabei ist auch oder gerade die Politik in der Verantwortung. Diese Auffassung vertritt die Roto Frank AG – und startete Mitte November 2015 gemeinsam mit europäischen Bau-Fachjournalisten eine „ungewöhnliche Initiative“. Ihre Motive und Inhalte erläuterte Dr. Eckhard Keill im Rahmen des 10. Internationalen Fachpressetages des Bauzulieferers vor rund 80 Redakteuren aus 19 Ländern. Wie der Vorstandsvorsitzende im ungarischen Lövö betonte, steigt die Eigentumskriminalität europaweit massiv an und führt Jahr für Jahr zu „immensen materiellen und immateriellen Schäden“.

Deshalb sei es „höchste Zeit“, die Rahmenbedingungen für ein effizientes Maßnahmenpaket zu schaffen, das Prävention und Investitionen gleichermaßen fordere wie fördere. Konkreten Handlungsbedarf gebe es auf unterschiedlichen Ebenen. Im Einzelnen nannte Keill Einbruchschutz-Mindeststandards bei Neu- und Altbauten, eine staatliche Förderung von privaten Einbruchschutzinvestitionen, europaweite Informationskampagnen zur Sensibilisierung der Bevölkerung, höhere Aufklärungsquoten durch Aufstockung der polizeilichen Ressourcen sowie die konsequente Anwendung existierender Strafgesetze.

Auf dieser Basis habe der global agierende Produzent von Systemlösungen und Serviceleistungen für Fenster, Türen, Wohndachfenster und Solarsysteme einen „Offenen Brief“ an die politisch Verantwortlichen der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlamentes und der 28 EU-Staaten formuliert. Er stehe unter dem Motto „Menschen schützen – Häuser sichern – Werte erhalten“. Keill bat die Fachpressetag-Teilnehmer darum, den Aufruf durch ihre persönlichen Unterschriften zu unterstützen und die Initiative medial zu begleiten. Im nächsten Schritt sei geplant, das Original-Dokument einem Mitglied der EU-Kommission in Brüssel persönlich zu überreichen und die Aktion damit auch in eine breite Öffentlichkeit zu tragen. „Wir wollen und werden uns weiter um das wichtige länderübergreifende Thema kümmern“, kündigte der Roto-Chef an.

**Bildunterschrift**

„Menschen schützen – Häuser sichern – Werte erhalten“ – unter diesem Motto macht sich Roto für ein europaweites „Bündnis für Einbruchschutz“ stark. Dazu startete der Bauzulieferer während des 10. Internationalen Fachpressetages im ungarischen Lövö eine gemeinsame Initiative mit zahlreichen europäischen Journalisten. Das Instrument: ein persönlich unterschriebener „Offener Brief“ an die politisch Verantwortlichen der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlamentes und der 28 EU-Staaten. Das Original-Dokument soll jetzt in Brüssel übergeben werden.

**Foto:** Roto / Shutterstock ProStockStudio **Familie.jpg**

Abdruck frei - Beleg erbeten

**Herausgeber:** Roto Frank AG • Wilhelm-Frank-Platz 1 • 70771 Leinfelden-Echterdingen • Tel. +49 711 7598 0 • Fax +49 711 7598 253 • info@roto-frank.com

**Redaktion:** Linnigpublic Agentur für Öffentlichkeitsarbeit GmbH • Büro Koblenz • Fritz-von-Unruh-Straße 1 • 56077 Koblenz • Tel. +49 261 303839 0 • Fax +49 261 303839 1 • koblenz@linnigpublic.de; Büro Hamburg • Flottbeker Drift 4 • 22607 Hamburg • Tel. +49 40 82278216 • Fax +49 40 82278217 • hamburg@linnigpublic.de